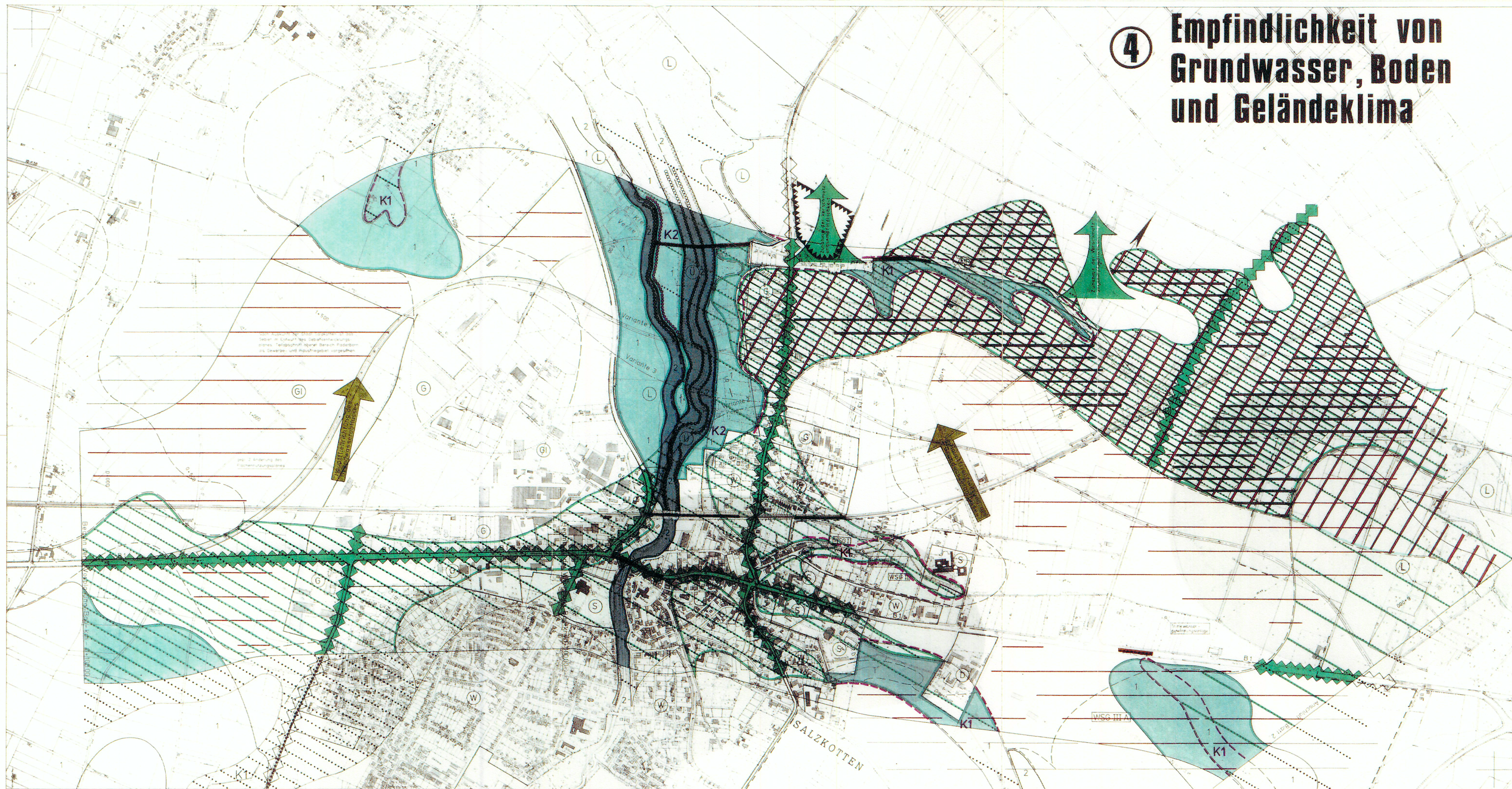


4 Empfindlichkeit von Grundwasser, Boden und Geländeklima



Zeichenerklärung

- (W) reines u. allgemeines Wohngebiet
- (G) Kleinsiedlungsgebiet
- (GI) Industriegebiet
- (S) Sondergebiete (Schulen, Krankenhäuser, usw.)
- (L) Landschaftsschutzgebiet
- (U) Überschwemmungsgebiet
- (ND) Naturdenkmal
- (D) Denkmalschutzbereich
- WSG II Wasserschutzgebiet Zone II
- Flächen für Abgrabungen
- Gewässer
- Grenzen der Landschaftseinheiten (siehe Plan Nr. 1: Landschaftsstruktur)

Grundwasserverschmutzungsempfindlichkeit

- stark (Sorptionsstärkere, und geringmächtige Deckschichten 0-1m) oder Deckschichten fehlend
- stark-mittel (Sorptionsstärkere, Deckschichten in 1-2m Mächtigkeit 2T unterlagert von Grundmoräne in 10 bis 45m Mächtigkeit)
- mittel (Sorptionsstärkere, Deckschichten in 1-2m Mächtigkeit 2T unterlagert von Grundmoräne in 10 bis 45m Mächtigkeit)
- mittel-gering (Sorptionsstärkere, Deckschichten in 1-2m Mächtigkeit 2T unterlagert von Grundmoräne in 45-100m Mächtigkeit)

Gefährdungen und Belastungen

- Talabriegelung (Straßen und Schienenwege, Bepflanzung bleibt unberücksichtigt)

EROSIONSEMPFINDLICHKEIT, BEEINTRÄCHTIGUNGEN UND GEFÄHRDUNGEN DES BODENS

Wassererosionsempfindlichkeit

- keine-sehr geringe
- geringe (Lössböden, feinsandiger Schluff, sandiger Schluff, geringe Gefälle, Stauchungen im Untergrund)
- mittel (Lössböden, geringe bis mittlere Gefälle, Fließgewässer)

Wassererosionsgefährdung

- Gefährdung vorhanden (fehlende Ufergehölze)

Winderosionsempfindlichkeit

- keine-sehr geringe (nur bei Trockenheit und höheren Windgeschwindigkeiten im Bereich der Schluffböden vorhanden)
- starke (Sandböden)

Winderosionsgefährdung

- gering (nur bei Trockenheit und höheren Windgeschwindigkeiten in großräumigen Ackerschlägen)
- stark (auf Sandböden in großräumigen Ackerschlägen)

VERSCHMUTZUNGSEMPFINDLICHKEIT UND GEFÄHRDUNG DES GRUNDWASSERS

Grundwasservorkommen

- Porengrundwasserleiter vorhanden (Talsande in 2-4m Mächtigkeit, ältere Mittelterrassen bis 15m Mächtigkeit)
- Mineralwasser flächenhaft im Grundwasserleiter verbreitet

Gefährdungen und Belastungen

- vorhanden (Bebauung und Landwirtschaft bleiben unberücksichtigt; dargestellt sind klassifizierte Straßen in Bereichen mit mittlerer bis starker Empfindlichkeit gegen Grundwasserverschmutzung)

EMPFINDLICHKEIT DER GELÄNDEKLIMATISCHEN VERHÄLTNISSE

- K1 mittel (Auen der Hederzufluss)
- K2 stark (Talaue der Heder)

Gefährdungen und Belastungen

- Talabriegelung (Straßen und Schienenwege, Bepflanzung bleibt unberücksichtigt)

Quelle: Geologische Karte NW 1:25.000 Blatt 4317
Gesamt mit Erläuterung

Landschaftsverband Westfalen-Lippe				Reg.-Nr.	
Strasse	von NW	nach SW	Station	Anlage	gültig bis
Vorplanung				beur.	
Umgebungsstraße Salzotten				gepl.	
Variante 1, 2 u. 3				gepl.	
von Bau-km				gepl.	
10 Bau-km				gepl.	
Aufgestellt:				Materiell	
Paderborn, den 19					
Der Leiter des LSA					

WESTFÄLISCHES
AMT FÜR
LANDESPFLEGE
Außenstelle Detmold

Empfindlichkeiten
Grundwasser, Boden u. Klima
Beitrag NL B1n Salzotten
Salzkotten
Paderborn

15.000
Nov. 1990
30.3.90
Wiesemann
Rueger